

Jahreshauptversammlung vom 23. Januar 1999

Die Einladung, die den Mitgliedern durch Aushang im Info-Kasten, in der SKG Zeitung und durch die Spartenleiter mitgeteilt wurde, umfasste folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Ehrungen
4. Feststellen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder
5. Verlesen der letzten Niederschrift
6. Berichte des Vorstandes, der Abteilungsleiter und der Festausschussmitglieder
7. Berichte des Geschäftsführers
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
9. Wahl der Festausschussmitglieder
10. Geplante Veranstaltungen
11. Anträge
12. Verschiedenes

Punkt 1:

Um 20.08 Uhr begrüßte die 1.Vorsitzende Christa Pfannenschmidt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Sie berichtete, das der Vorstand mit Freude gearbeitet hat. Ein Dankeschön an F. Wasmuß sen. und an Dieter Wasmuß für ihre ständige Mithilfe im Hintergrund. Der Pressewart Oliver Schultz war leider nicht anwesend. Aus persönlichen Gründen macht er nicht weiter, ein Dankeschön auch an ihn. Wenn das kommende Jahr so aktiv bleibt, würde sich C. Pfannenschmidt über noch mehr Mithilfe freuen.

Punkt 2:

Zu Ehren des verstorbenen Fritz Schrader am 7.6.98 erhoben sich die Mitglieder zu einer Gedenkminute. F. Schrader war Hallenwart der SKG und fehlt uns an allen Ecken und Kanten.

Punkt 3:

C. Pfannenschmidt ehrte langjährige Mitglieder der SKG:

25 Jahre: Marlis Opolka, Jochen Eilert, F. Wasmuß jun., leider keiner anwesend, Reinhard Aster, Günter Bludau, Erik Stolze.

10 Jahre: Claudia Walter, Heidemarie Reinsch, Monika Stolzenberg, Heidi Schaphardt, Alexander Meyer, leider keiner anwesend, Dagmar Stolte, Roswitha Franke-Korthals, Claudia Schupmann, Egon Duve und Ivonne Siebert.

Punkt 4:

Zur Versammlung waren 72 stimmberechtigte Mitglieder erschienen.

Punkt 5:

Die Niederschrift des letzten Protokolls wurde von der Schriftführerin verlesen und einstimmig angenommen.

Punkt 6:

C. Pfannenschmidt bittet die Anwesenden sich mit Getränken selber zu versorgen und mit einem Strich auf dem Bierdeckel zu verzeichnen. Es wurde viel getan 1998, die Tür von Ulli Dettmer wurde zum Abstellraum eingebaut, Gasleitung gelegt, die Heizung in der alten Halle erneuert, Öltanks entsorgt. Die Hütte am Wendhäuserweg ist fertig und ein Schmuckstück geworden.

Freizeitabteilung:

Leider war R. Schneck krank. C. Pfannenschmidt konnte von einer sehr aktiven Abtlg. sprechen, die sich regelmäßig trifft und Fahrten unternimmt.

Gymnastik:

Frau Köhler hat ihr Amt niedergelegt. Eine Vertretung war nicht da.

Aerobic:

C. Rosenmüller hat ihr Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt, auch sei sie mit der Vereinsführung nicht immer einverstanden gewesen. Susanne Stutzig übernimmt die Abteilung, C. Rosenmüller wünscht ihr viel Glück.

Schützen:

Reiner Siebert berichtete, der Rundenwettkampf 97/98 wurde mit 2 Mannschaften geschossen, 98/99 mit 3 Mannschaften, 2 mal Auflage 1 mal Freihand. Ein Dankeschön an den Vorstand für die Auswertungsmaschine. Die Schützen haben neuen Fußboden auf eigene Kosten im Aufenthaltsraum und Dartraum gelegt.

Jugendfußball:

Bernd Dettmer berichtete, es gibt 7 Jugendmannschaften, davon 2 reine Mädchenmannschaften. Aktivitäten 1998: Lenste Fahrt Pfingsten mit 50 Personen Jugendfußballturnier-Wochenende im Juni, Gemeinschaftsfahrt mit Eltern und Geschwistern in den Elm.

Planung für 1999: Lenste-Fahrt und Turnierwochenende, Gemeinschaftsfahrt. Ein Dankeschön an die Trainer und Betreuer, an Dieter Luft für Börsengänge.

Tischtennis:

Karsten Walkerling berichtete, dass sich im Team nichts geändert hat. Wer Lust am Tischtennis-Spiel hat ist herzlich willkommen dienstags von 19.30-22.00 Uhr.

Frauenchor:

Ingeburg Deppe berichtete, dass der Chor 1998 17 Auftritte hatte. Der Höhepunkt war das Singen im Dom. Die Chorfahrt ging 5 Tage nach Wien. Gesungen wurde in der Maria Hilf Kirche und im Pensionistenheim. Planung für 1999: Chorfreizeit in Engensen und Chorsingen bei Radio Niedersachsen.

Schiri:

Dieter Luft berichtete, von 5 Schiris sind es nur noch 3, Bernhard Lengsfeld, Atila Kiss und Dieter Luft. Er selber hört Ende 1999 auf, er sei in anderen Vereinen in den Vorstand gewählt und schafft es nicht mehr.

Fußball:

Johann Eden berichtete, die Saison wurde mit 4 Mannschaften beendet. Die 1. Herren belegte den besten Platz. Die 2. Herren belegte Platz 8, die alten Herren Platz 5. Zur Saison 98/99 wurden 4 Mannschaften trotz personeller Probleme gemeldet. Die Zukunft sieht düster aus. Bei der 2. Herren und alte Herren gäbe es Engpässe, so dass kaum Chancen bestehen zur nächsten Saison nochmals 4 Mannschaften zu melden. Ein Dankeschön an Wolfgang Rother und Wilfried Gröger.

Sportwart:

Bernhard Illner sagte; immer wenn es brennt fällt C. Pfannenschmidt Bernhart Illner ein. Er sei mit dem Vorstand zufrieden und Probleme konnten bislang immer gelöst werden.

Festausschuss:

Erik Stolze berichtete, dass das Volksfest gut verlaufen sei, die Disco war sehr gut besucht, Planung läuft für das kommende Volksfest vom 2.9.-5.9.1999

Punkt 7:

Reinhard Aster berichtete, dass der Kassenbestand im Frühjahr sehr schlecht aussah, nach Eingang der Beiträge und Rückständen war es etwas besser. Es bestehen noch Rückstände von 1997. Eine Beitragserhöhung für 1999 steht nicht an, aber es darf nicht gequast werden. Bei Kontenänderung bitte Mitteilung an ihn, denn Rückbuchungen kosten DM 12,50. R. Aster gab den Kassenbericht bekannt.

Große Ausgaben liegen z.Zt. nicht vor. Der Vorschlag von Johann Eden 1998 wäre gut angebracht, 100,- DM je Mitglied wäre toll. Es sei eine gute Zusammenarbeit 1998 gewesen, die Abteilung ist so stark wie der Abteilungsleiter. C. Pfannenschmidt sagte, die Heizung habe ein großes Loch in die Kasse gerissen, darum die vielen Miesen. Ein Zuschuss ist der SKG aber zugesagt. Bierpreis sei der Lage angepasst, alle Getränke DM 1,-. C. Pfannenschmidt dankte R. Aster für die geleistete Arbeit, und bitte bei Ausgaben jedes Mal bei R. Aster anfragen.

Punkt 8:

Fritz Stolte und Claudia Schupmann haben am 20.1.1999 die Kasse geprüft, über 500 Belege es war alles sehr übersichtlich und gut vorbereitet. Die Kasse sei in Ordnung. F. Stolte bittet um Entlastung. Entlastung einstimmig: ja

Wahl des 2.Kassierers

Vorschlag: Martin Korthals : Einstimmig - Ja
Wahl angenommen

Punkt 9:

Neuwahl Festausschuss für 5 Jahre: C. Pfannenschmidt dankte Erik Stolze und Sabine Possilie für die gute Arbeit.

Vorschlag: Wiederwahl: Einstimmig - Ja
Wiederwahl angenommen.

Punkt 10:

50jähriges Bestehen der SKG vom 28.6.-4.7.1999, Gerüst besteht schon, Selbstdarstellung der SKG, Skatabend, Braunkohlwanderung.

Punkt 11:

Haushalt wird in der Februarsitzung besprochen.

Punkt 12:

Christel Duve teilte noch mit, dass der Vorstand 15 Mal zusammentrat, und 11 erweiterte Vorstandssitzungen stattfanden. Die SKG hatte 1998 17 Gratulationen:

04.01.	Bärbel Bienwald	50 Jahre
09.02.	Klaus Dieter Jordan	60 Jahre
16.02.	Gertrud Paul	65 Jahre
04.03.	Hildegard Hobik	65 Jahre
11.03.	Brigitte Voigt	60 Jahre
12.04.	Lydia Strehlke	65 Jahre
16.04.	Monika Stolzenberg	50 Jahre
07.05.	Horst Gacioch	60 Jahre
16.05.	Johanna Kluckhuhn	65 Jahre
11.10.	Erik Stolze	50 Jahre
23.10.	Ruth Weihe	70 Jahre
16.11.	Ullrich Dettmer	50 Jahre
01.12.	Dieter Franz	60 Jahre
28.04.	Gertrud Witte	84 Jahre, Ältestes Mitglied
23.02.	Bärbel und Lothar Lietz	Silberhochzeit
10.09.	Albert Eppers	Hochzeit
20.09.	Peter und Ulrike Troitsch	Silberhochzeit

Christa Pfannenschmidt: Als Nachfolger für Fritz Schrader ist Astrid Eden schnell eingesprungen als Hallenwartin, vermietet und reinigt die Halle. An A. Eden und Winfried Gröger, Platzwart vom Sportplatz, ein großes Dankeschön für die geleisteten Arbeiten. Es ist schwer allen gerecht zu werden.

Bernd Dettmer: Pressewart Oliver Schultze hat aufgegeben. Es steckt viel Arbeit darin. Er und C. Pfannenschmidt machen erstmal weiter. Um Mithilfe wird gebeten: Artikel einreichen, sich selbst darstellen. Mithilfe hat Bernd Dettmer vom Sohn Daniel am Computer, jeder kann mithelfen.

Susanne Stutzig möchte gern mal eine Aufstellung haben was jede Abteilung kostet. Johann Eden: Sein Vorschlag von 1998, DM 100,- als Einmalzahlung pro Mitglied wäre

doch gut, evtl. auch nur DM 50,- , damit könnten die Schulden der SKG zur Hälfte getilgt werden. C. Pfannenschmidt: Eine gute Idee, es könnte unter Spenden laufen, Schulverwaltung stellt auch Spendenquittung unter DM 100.- aus. Kein Beschluss heute, aber Diskussion sollte nicht einschlafen.

Reinhard Aster: Das würde gewaltig helfen wenn das ginge. Bei 7 Jugendmannschaften kommt zu wenig an Beitrag rein, die Kinder kosten mehr. Auch sind bei den anderen Sparten die Ausgaben unterschiedlich, mal mehr mal weniger. Es sei 3 Jahre her mit Beitragserhöhung, die Ausgaben aber gestiegen. Satzungsänderung zur nächsten JHV. Wahlalter auf 16 Jahre setzen, da bei Kommunalwahlen ab 16 Jahre gewählt wird.

Daniel Dettmer und Tim Aster haben die Chronik der SKG für die Festschrift erarbeitet. Dank an die jungen Leute.

Ohne Computer geht fast nichts mehr. Das Vereinsleben läuft über Online-Dienste, wer kann Reinhard Aster unterstützen in seiner Arbeit?

Ende der offiziellen Sitzung um 21.45 Uhr

1.Vorsitzende



Schriftführerin

